

# Auftragsbekanntmachung

## Dienstleistung

### 1. Öffentlicher Auftraggeber

#### 1.1. Name und Adressen

SWE Parken GmbH

Magdeburger Allee 34

Erfurt

99086

Deutschland

Kontaktstelle: SWE Service GmbH, Abteilung Beschaffung Raum C145, Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt, Deutschland

NUTS-Code: DEG01

Internetadressen:

Hauptadresse: [www.stadtwerke-erfurt.de](http://www.stadtwerke-erfurt.de)

#### 1.2. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [www.subreport.de/E33331992](http://www.subreport.de/E33331992) zur Verfügung (Passwort: P001-2019).

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannte Kontaktstelle/n ausschließlich über [subreport.de](http://subreport.de).

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [www.subreport.de](http://www.subreport.de) oder schriftlich bei der unter 1.1 genannten Kontaktstelle.

#### 1.3. Art des öffentlichen Auftraggebers

Infrastrukturunternehmen

#### 1.4. Haupttätigkeiten

Bereitstellung von Infrastruktur

### 2. Gegenstand des Auftrags

#### 2.1. Umfang der Beschaffung

2.1.1. Bezeichnung des Auftrags: SWE Parken GmbH – Generalplanungsleistungen für Neubau Parkpalette Nordhäuser Str. Erfurt

#### 2.1.2. CPV-Code-Hauptteil

71240000-2

#### 2.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistung

#### 2.1.4. Kurze Beschreibung:

Erbringung von Planungsleistungen für einen Neubau einer Parkpalette in Erfurt. Die im Verfahren zu vergebenden Leistungen umfassen folgende Bereiche:

- Leistungen der „Objektplanung Gebäude“ gem. § 34 HOAI den Leistungsphasen 2 bis 9,
- Leistungen der „Fachplanung Tragwerksplanung“ gem. § 51 HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 6 ,
- Leistungen der „Fachplanung technische Ausrüstung“ gem. § 55 HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 9.

#### 2.1.5. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### 2.2. Beschreibung

##### 2.2.1. Bezeichnung des Auftrags: Neubau Parkpalette Generalplanervertrag

##### 2.2.2. Weitere CPV-Codes

71242000-6

71243000-3

71244000-0

71245000-7

71246000-4

71247000-1

71248000-8

##### 2.2.3. Erfüllungsort:

NUTS-Code: DEG01

Hauptort der Ausführung: Erfurt

##### 2.2.4. Beschreibung der Beschaffung:

Allgemeines

Zur Verbesserung der Parkinfrastruktur in der Stadt Erfurt beabsichtigt die SWE Parken GmbH den Neubau einer zweigeschossigen Parkpalette durchzuführen.

Grundlage für den Generalplanervertrag für den Neubau einer Parkpalette in Erfurt, Ecke Nordhäuser Straße/Erhard-Etzlaub-Straße ist die Studie zum Neubau der Parkpalette der Firma Ruge+Messerschmidt Architektur und Projektsteuerung GbR. Die Studie ist Anlage dieser Bekanntmachung. Ziel der Maßnahme ist die Umsetzung der technisch, funktional und wirtschaftlich optimalen Lösung für die erforderliche Neubaumaßnahme der Parkpalette auf dem oben beschriebenen Gelände.

Die vorliegende Kostenberechnung weist für das Projekt Gesamtkosten von rund 1.313.533,00 €(netto), Kostengruppe 200 bis 700 aus. Davon entfallen auf die Kostengruppe 700 195.633,00 €

Weitere Grundlage der Planung ist Schallimmissionsprognose Y0729/001-01 der Firma Wölfel GmbH vom 11.12.2018 zusammen mit den Vorgaben des Umweltamtes der Stadt Erfurt. Dieses verlangt:

- eine geschlossene Ausführung der Süd- und Westfassade (Richtung Martin-Buber-Straße und Jacob-Planer-Straße)
- ein Schalldämm-Maß der Außenbauteile der geschlossenen Fassaden  $R'_w = 25$  dB.

Die Vorgaben der Schallimmissionsprognose und die Vorgaben des Umweltamtes haben Vorrang vor den Angaben der Studie.

Die zu beauftragende Planung umfasst drei Entwurfsvarianten, da das Vorhaben dem Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Erfurt vorzustellen ist.

#### 2.2.5. Zuschlagskriterien

- Preis Gewichtung 35 %
- Angebot einer Baukostenobergrenze 15 %
- Präsentation des Bewerbers 50 %
- Die detaillierte Bewertungsmatrix (Stufe 2) kann Anlage 6 der Beschaffungsunterlagen entnommen werden

#### 2.2.6. Laufzeit des Generalplanervertrages

Mai 2019 bis Juni 2024 (incl. Leistungsphase 9)

#### 2.2.7. Angaben zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Höchstzahl: 3

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern, vgl. Anlage 6, Bewertungsmatrix Stufe 1

#### 2.2.8. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten oder Alternativangebote sind nicht zulässig.

#### 2.2.9. Angaben zu Optionen

Option: ja

Beschreibung der Option:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung dergestalt, dass zunächst nur die Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt werden. Die weiteren Leistungsphasen sind nur bei gesondertem schriftlichem Abruf geschuldet. Ein Anspruch auf die Beauftragung mit den weiteren Leistungsphasen besteht nicht.

#### 2.2.10. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht nicht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird.

#### 2.2.11. Zusätzliche Angaben

Die Teilnahmewettbewerbsunterlagen sind ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform unter [www.subreport.de/E33331992](http://www.subreport.de/E33331992) abzurufen (Passwort: P001-2019). Die Einreichung des Teilnahmeantrags ist ausschließlich elektronisch und schriftlich möglich. Die Angebotsabgabe ist ebenfalls ausschließlich elektronisch und schriftlich möglich. Für die elektronische Einreichung nutzen Sie bitte die Vergabeplattform.

Da die Kosten für den Ausschreibungsgegenstand, nämlich die Generalplanung des besagten Parkhauses, bei ungefähr 196.000,00 € liegen werden, sind die EU-Schwellenwerte nicht erreicht. Das Thüringer Vergabegesetz findet auf die Vergabe von freiberuflichen Leistungen ebenfalls keine Anwendung. Daher wird das Verfahren freihändig in Anlehnung an die Vorschriften von GWB und VgV abgewickelt als Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb ohne dass sich die Vergabestelle diesen Vorschriften unterwirft.

### **3. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### 3.1. Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmeantrag kann nur auf dem beigelegten Formblatt nebst sämtlicher dort genannter Anlagen erbracht werden. Die ergänzenden Ausführungen des Teilnahmeantrags werden ausdrücklich Bestandteil dieser Bekanntmachung.

##### 3.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Die Ausschlusskriterien gem. § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 GWB gelten auch in diesem Verfahren. Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussgründe ist mit dem beiliegenden Bewerbungsbogen zu bestätigen.
- Der Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung ist nach § 75 VgV 2016 zu erbringen, vgl. 3.2.1

##### 3.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (gem. § 45 Abs. 1 VgV):

Haftpflichtversicherung bei Personenschäden in Höhe von 2 Mio. € für Sachschäden in Höhe von 1 Mio. € und für Vermögensschäden in Höhe von 100.000,00 €. Die Zusage einer Versicherungsgesellschaft zum Abschluss einer solchen Versicherung im Auftragsfall ist zulässig.

- Formlose Bankerklärung (nicht älter als vier Monate) zur allgemeinen Kreditwürdigkeit nach § 45 Abs. 4 VgV
- Nachweis über den Gesamtumsatz der letzten drei Jahre nach § 45 Abs. 1 Nr. VgV
- Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre gem. § 45 Abs. 1 und 3 VgV (in den Bereichen Objektplanung Gebäude, Fachplanung Tragwerksplanung und Fachplanung technische Ausrüstung) liegt vor, in diesen Tätigkeitsfeldern muss insgesamt im Durchschnitt der letzten drei Jahre ein Umsatz von 250.000,00 € pro Jahr erzielt worden sein.

##### 3.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachweis der Sprachkenntnisse

Die Kommunikation im Rahmen des Projektes erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache (mündlich und schriftlich). Erforderlich sind deutsche verhandlungssichere Sprachkenntnisse in Wort und Schrift des Projektleiters (Nachweis der Sprachkenntnisse (Kenntnisse der Sprache(n), die nicht Muttersprache(n) ist/sind) durch Zertifikat einer Sprachenschule.)

- Nachweis zu vergleichbaren Leistungen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Der Nachweis einer vergleichbaren Leistung ist jeweils für das Leistungsbild Objektplanung Gebäude erforderlich. Es werden auch vergleichbare Leistungen gewertet, die bis zu sieben Jahre zurückliegen. Es werden drei Referenzprojekte gefordert. Eine vergleichbare Leistung zu einem Leistungsbild liegt

dann vor, wenn dieses Leistungsbild bei einem Bauprojekt wie einem Parkhaus, einer Parkierungsanlage oder einer Großgarage mit jeweils mindestens 100 Stellplätzen erbracht wurde.

- Nachweis der persönlichen Leistungsfähigkeit der technischen Leitung nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV
- Nachweis zum Personalbestand nach § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV. Es werden mindestens drei festangestellte Mitarbeiter (Architekt/Ingenieur oder vergleichbar) in Vollzeit inkl. Büroinhaber oder Geschäftsführer gefordert.
- Nachweis der technischen Ausrüstung (§ 46 Abs. 3 Nr. 3 i.V.m. § 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV) . Dabei wird erwartet, dass die für die Bearbeitung der ausgeschriebenen Dienstleistung nach heutigem Stand der Technik notwendige technische Hard- und Software, vorhanden ist.
- Nachweise zur Vergabe von Unteraufträgen nach § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV liegen vor.

Nachunternehmer erfüllen die Mindeststandards für die übernommene Leistung.

### 3.2. Bedingung für den Auftrag

#### 3.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten.

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten nach § 75 VgV Abs. 1 und 2: Architekten und bauvorlageberechtigte Ingenieure.

#### 3.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Abschlagszahlungen des Honorars erfolgen gemäß HOAI.

Bewerbergemeinschaften werden nicht zugelassen.

#### 3.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind.

## 4. Verfahren

### 4.1. Beschreibung

#### 4.1.1. Verfahrensart

Freihändige Vergabe als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

#### 4.1.2. Angaben zu Verhandlungen

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben ohne Verhandlung durchzuführen.

### 4.2. Verwaltungsangaben

Keine

#### 4.2.1. Frühere Bekanntmachungen zu diesem Verfahren

Keine

#### 4.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge

Tag: 12.03.2019

Ortszeit: 13:00 Uhr

4.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 25.03.2019

4.2.4. Sprache, in der Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

4.2.5. Bindefrist des Angebots

Laufzeit in Monaten: 2 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

## **5. Weitere Angaben**

5.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist kein wiederkehrender Auftrag.

5.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

5.3. Zusätzliche Angaben:

Bei Unklarheiten oder generellen Rückfragen zum Verfahren können diese bis spätestens zum 06.03.2019 **ausschließlich über die Vergabepattform** gestellt werden. Eine Beantwortung der Rückfragen erfolgt parallel an alle interessierten Bewerber über diese Plattform. Die Bewerber sind angehalten, sich selbstständig über ggf. dort bekannt gemachte Antworten auf Bewerberfragen zu informieren. Sofern der Bewerber sich registriert, erhält er automatisch Informationen zu Bieterfragen. Die Beantwortung erfolgt fortlaufend, entsprechend dem Eingang der Bewerberanfragen. Spätestens am 08.03.2019 werden alle fristgerecht eingegangenen Anfragen beantwortet.

Für die Beantwortung von Bieterfragen wird im weiteren Projektverlauf eine separate Frist festgelegt.

Vergabenummer:P001-2019

5.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

Kein Rechtsbehelfsverfahren da freihändige Vergabe

5.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

18.02.2019

Anlagen zu dieser Bekanntmachung:

Anlage 1: Studie zum Neubau einer Parkpalette in Erfurt inkl. Kostenschätzung 2-geschossige Variante

Anlage 2: Vorentwurf 2-geschossige Variante

Anlage 3: Bebauungsplan

Anlage 4: Muster Generalplanervertrag

Anlage 5: Bewerbungsbogen (auch Teilnahmeantrag)

Anlage 6: Auswertungsmatrix Stufen 1 und 2

Anlage 7: Vollmacht Unterschriftsbefugnis

Anlage 8: Eigenerklärung GWB

Anlage 9: Erklärung Auftragsanteile Nachunternehmer

Anlage 10: Verpflichtungserklärung Nachunternehmereinsatz

Anlage 11: Erklärung ILO-Kernarbeitsnormen

Anlage 12: Erklärung Tariftreue und Entgeltgleichheit

Anlage 13: Erklärung zu den §§ 12, 15, 17, 18 ThürVgG

Anlage 14: Schallschutzgutachten